

Franz Gruber Chef der CSU-Senioren-Union

Einstimmig wieder ins Amt gewählt / MdL Sackmann: Rauchverbot ohne Ausnahmen?

CHAM/LANDKREIS (si). Der Vorsitzende der Senioren-Union im Landkreis Cham bleibt im Amt. Franz Gruber erhielt bei der Jahresversammlung im Kolpinghaus alle Stimmen.

Franz Gruber berichtete den 30 Stimmberechtigten, dass durch den Eintritt von Günther Loibl (Roding) und Dr. Reinhold Kiehl (Cham), die CSU-Senioren-Union im Landkreis 147 Mitglieder hat. Viel Lob von Gemeindeführern Karl Holmeier bekam Gruber für das große Engagement der Union. Sie bewältigte ein großes Programm mit Arbeitstagen, aber auch Tagesfahrten wie nach Heidelberg, Eger oder Kelheim.

So gab es auch keine Probleme bei der Entlastung des Vorstandes und Wahlleiter Karl Holmeier berichtete der Senioren-Union vor der Neuwahl über die Erfolge in der Kreispolitik. So sei es gelungen, 25 Prozent mehr in Schulen, Krankenhäuser und Infrastruktur zu investieren. Die Entscheidung, in Kötzing ein neues Krankenhaus zu bauen, verteidigte er als „preisgünstigste Lösung“.

MdL Markus Sackmann sagte als Gastredner ein heißes Jahr voraus und bat die Senioren, die CSU bei den anstehenden Wahlen zu unterstützen. Er hofft, dass es der Partei gelingt ohne große Probleme die Nachfolge Stoibers zu regeln. Allerdings ist er gegen eine Mitgliederbefragung: „Was, wenn die Delegierten am Parteitag anders entscheiden?“ Eine Ausweitung der Delegiertenzahl kann er sich aber



Die gewählten Vorstandsmitglieder der Seniorenunion im Landkreis Cham mit MdL Sackmann und Vorsitzendem Franz Gruber (von rechts).

Foto: Schiedermeier

vorstellen. Was das Thema Rauchverbot betrifft, kann sich Sackmann nach ersten komplizierten Debatten über Ausnahmen vorstellen, dass es gar keine gibt.

Erfreulich seien Umfragen, die der CSU wieder führende Kompetenz in Sachen Familien-Politik bescheinigten. Sackmann möchte beide Lebensentwürfe ermöglichen: die Frau als Mutter und als Berufstätige. Er sprach sich für den Bau des Transrapid als „Leuchtturm-Projekt“ aus, forderte aber gleichzeitig Geld für den ländlichen Raum.

GEWÄHLT

Vorsitzender: Franz Gruber (Cham);
Stellvertreter: Adolf Bohrer (Roding, alle 30 Stimmen); Max Schmatz (Furth, 29); Hilde Janker (Wald, 29); Dr. Reinhold Kiehl (Cham, 26);
Kreisschatzmeisterin: Centa Reitmeier (Weiding);
Schriftführer: Günther Loibl, Roding;
Beisitzer: Herbert Prögler (Tiefenbach); Anton Wagner (Wald); Ludwig Janker (Wald); Anton Kuchenreuter (Cham); Al-

bin Christl (Miltach); Adolf Emmer (Triefelstein); Walter Mayer (Rettenbach);
Delegierte zur Landesversammlung: Franz Gruber, Max Schmatz, Adolf Bohrer; Hilde Janker, Centa Reitmeier;
Ersatzdelegierte: Albin Christl (Miltach); Alois Kiefmann (Röt); Roland Matějka (Roding); Alfred Schweiger (Trasching); Johann Wenzl (Miltach);
Kassenprüfer: Marga Mayer (Rettenbach); Rita Wirthensohn (Cham);